

3M™ Scotchbond™ Universal Plus
Adhäsiv

Häufig gestellte Fragen (FAQ)



Eigenschaften und Vorteile

▼ 1. Durch welche Haupteigenschaften und Vorteile zeichnet sich 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv aus?

- Geeignet für alle direkten und indirekten Indikationen
- Geeignet für alle Ätztechniken
- Haftet an allen dentalen Oberflächen inklusive Restaurationsmaterialien ohne zusätzlichen Primer
- Erstes röntgenopakes Universaladhäsiv mit dentinähnlicher Radioopazität
- Haftung an und Versiegelung von remineralisierbarem Dentin
- Verbesserte Haftung an Zahnhartsubstanz und Restaurationsmaterialien inklusive Glaskeramik
- Vollständige Kompatibilität mit dual- und selbsthärtenden Kompositen. Kein (zusätzlicher) Dualhärtungsaktivator notwendig
- Erhältlich in Flasche und Single-Use-System (L-Pop) für effizientes Hygienemanagement
- Verursacht nahezu keine post-operativen Sensitivitäten
- Formulierung frei von BPA-Derivaten



Eigenschaften

1. Inwiefern unterscheidet sich das Produkt von seinem Vorgänger

3M™ Scotchbond™ Universal Adhäsiv?

- 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv wurde auf Basis des klinisch bewährten und wissenschaftlich am besten untersuchten Universaladhäsivs Scotchbond Universal Adhäsiv entwickelt.
- Das Produkt wurde geringfügig weiterentwickelt, um die neuen Vorteile wie Röntgenopazität und Verzicht auf BPA-Derivate, verbesserte Haftung an Glaskeramik und optimierte Kompatibilität mit dual- und selbsthärtenden Kompositen zu ermöglichen.

3M™ Scotchbond™ Universal Adhäsiv	3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv
MDP Phosphate Monomer	≡ Identisches Goldstandard-Adhäsiv-Monomer
HEMA	≡ Identisches hydrophiles Monomer für die Benetzung von Dentin
3M™ Vitrebond™ Copolymer	≡ Identische 3M Technologie für Feuchtigkeitstoleranz
Füller	≡ Dieselben, sich nicht absetzenden Siliziumoxid-Füllkörper zur Anpassung von Viskosität und Handling
Ethanol/Wasser	≡ Identisches Lösungsmittel zur Anpassung der Viskosität und Benetzung der Zahnschmelze
Initiatoren	≡ Identische Initiatoren auf Basis von Campherchinon
Silan	Optimierte Silan-Formulierung für verbesserte Haftung an Glaskeramik
Dunkelhärtungsaktivator (separate Flasche)	Dunkelhärtungs-Beschleuniger für optimierte Kompatibilität mit dual- und selbsthärtenden Kompositen – kein Vermischen mehr mit Aktivator in einer separaten Flasche
Dimethacrylate resins containing BisGMA	BPA-freie , vernetzende, röntgenopake Monomere enthaltende Dimethacrylate – enthalten kein Bis-GMA, das BPA-basiert ist

Chemische Zusammensetzung von 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv im Vergleich zu 3M™ Scotchbond™ Universal Adhäsiv

2. Kann ich Scotchbond Universal Plus Adhäsiv in Kombination mit meinem bevorzugten Komposit oder Zement (von einem anderen Hersteller) einsetzen?

Ja, das Produkt ist mit licht-, dual- und selbsthärtenden Komposit-Füllungsmaterialien und Zementen und Stumpfaufbaumaterialien kompatibel.

3. Wenn Scotchbond Universal Plus Adhäsiv in Kombination mit einem anderen Zement als 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit zum Einsatz kommt, muss Scotchbond Universal Plus Adhäsiv vor der Zementapplikation lichtgehärtet werden?

Ja. Ausschließlich RelyX Universal Befestigungskomposit ist in der Lage, Scotchbond Universal Plus Adhäsiv zu härten.



Eigenschaften und Vorteile

▼ 4. Inwiefern unterscheidet sich die Viskosität von der des Vorgängers?

3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv hat eine etwas geringere Viskosität als 3M™ Scotchbond™ Universal Adhäsiv. Allerdings fiel dieser Unterschied den wenigsten der 120 Teilnehmer eines in Europa und den USA durchgeführten, achtwöchigen Anwendungstests auf.

▼ 5. Verschwindet die gelbliche Färbung des Adhäsivs nach der Aushärtung komplett?

Ja, der Photoinitiator Campherchinon ist für die gelbliche Färbung verantwortlich. Diese sorgt für eine gute Sichtbarkeit während der Applikation. Nach der Trocknung und Lichthärtung verschwindet die gelbe Färbung vollständig und endgültig.

▼ 6. Warum ist es erforderlich, Scotchbond Universal Plus Adhäsiv für 20 Sekunden in die Oberfläche einzumassieren?

Das 20-sekündige Einreiben dient der Erzielung der optimalen Leistungsfähigkeit. Die aktive Applikation oder auch das Einreiben führt wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge bei verschiedenen Universaladhäsiven zu einer höheren Haftfestigkeit.*

Da funktionelle Monomere wie MDP Zeit benötigen, um mit dem Zahn zu reagieren, kann eine verkürzte Applikationszeit zu einer geringeren Haftung führen.**

* Quelle: P. Saikaew et al.: Does shortened application time affect long-term bond strength of universal adhesives to dentin?, Oper Dent. 2018 43, 549-558)

** Quelle: AD Loguercio et al.: Does active application of universal adhesives to enamel in self-etch mode improve their performance?, J Dent 2015, 43, 1060-1070

▼ 7. Ist Scotchbond Universal Plus Adhäsiv langzeitstabil und ist der pH-Wert so gewählt, dass alle Komponenten in der Lösung reaktiv bleiben?

Ja. Scotchbond Universal Plus Adhäsiv lässt sich bei Raumtemperatur oder in einem Kühlschrank bis zu 36 Monate lagern. Ein Schütteln der Lösung vor Gebrauch ist nicht erforderlich.

▼ 8. Wie verhält es sich mit der Stabilität des in Scotchbond Universal Plus Adhäsiv enthaltenen Silans?

Das Silan in Scotchbond Universal Plus Adhäsiv ist stabil. Das Produkt enthält eine optimierte, geschützte Kombination von Silanen, die eine hohe Haftfestigkeit an allen Dentalmaterialien inklusive Glaskeramik sicherstellen. Dies gilt für die gesamte Lebensdauer des Produktes.

▼ 9. Wie hoch ist die Röntgenopazität des Adhäsivs und inwiefern wirkt sich dies positiv auf die Behandlung aus?

Scotchbond Universal Plus Adhäsiv hat eine dentinähnliche Röntgenopazität (rund 100 % Aluminium). Dies minimiert das Risiko, auf einer Röntgenaufnahme eine dickere Adhäsivschicht (Adhäsivansammlung) fälschlicherweise als Sekundärkaries, Luft einschüsse im Randbereich oder Blasen zu interpretieren.



Eigenschaften

▼ 10. Lässt sich 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv auch auf remineralisierbarem Dentin anwenden? Wenn ja, wie funktioniert es – wird die Karies versiegelt?

Ja. Scotchbond Universal Plus Adhäsiv versiegelt remineralisierbares Dentin und haftet an ihm durch Bildung einer klar definierten, blasenfreien Hybridschicht. Untersuchungen zeigen, dass sich das Fortschreiten der Karies durch den Einschluss verbleibender Bakterien und das Abschneiden der Nährstoffversorgung verhindern lässt.

Quelle: E. A. M. Kidd: Clinical Threshold for Carious Tissue Removal, Dent Clin N Am 2010, 54, 541-549

▼ 11. Welche Eigenschaften tragen dazu bei, dass bei Anwendung der Etch&Rinse-Technik nahezu keine postoperativen Sensitivitäten auftreten?

Wie sein Vorgänger bietet Scotchbond Universal Plus Adhäsiv eine hohe Feuchtigkeitstoleranz (hohe Haftfestigkeit bei unterschiedlichen Feuchtigkeitsbedingungen). Es wird eine durchgehende, klar definierte Hybridschicht ohne Lücken und Luftporen gebildet. Dies bedeutet, dass das Dentin gut versiegelt wird und offene Dentintubuli verschlossen werden. Das patentierte 3M™ Vitrebond™ Copolymer trägt nachweislich zu einer hohen Haftfestigkeit selbst auf trockenem, geätztem Dentin bei.

Quelle: C Thalacker, R Guggenberger, A Syrek, H Loll, D Krueger: Influence of 3M™ Vitrebond™ Copolymer on bonding to dry etched dentin, IADR 2010, #2937

▼ 12. Ist das Produkt für die Reparatur von Verblend- bzw. Glaskeramik geeignet?

Ja, es haftet an allen Zahnoberflächen und Restaurationsmaterialien ohne zusätzlichen Primer.

▼ 13. Funktioniert das Produkt sowohl im Total-Etch- als auch im Self-Etch-Verfahren?

Wie sein Vorgänger wurde Scotchbond Universal Plus Adhäsiv als Universaladhäsiv entwickelt. Die Haftfestigkeit auf geätzten wie nicht geätzten Schmelz- und Dentinoberflächen wurde optimiert.

▼ 14. Kann ich das Adhäsiv im selbstätzenden Modus verwenden, um ein Veneer zu befestigen?

Da Veneers vornehmlich an Schmelz befestigt werden und hohen Kräften ausgesetzt sein können, wenn der Patient z. B. in harte Nahrung beißt, wird ein separater Ätzschritt empfohlen. Damit lässt sich die Haftung an Schmelz optimieren. Zudem wird durch das Ätzen des Schmelzes die Wahrscheinlichkeit reduziert, dass Randverfärbungen auftreten.

Quelle: T. Burke et al.: What's New in Dentine Bonding? Universal Adhesives, Dent. Update. 2017, 328-337

▼ 15. Muss ich 3M™ Scotchbond™ Universal Ätzgel in Kombination mit diesem Adhäsiv verwenden?

Nein. Es ist mit jedem gängigen Phosphorsäure-Ätzgel (rund 30-40 % Phosphorsäure) kompatibel.



Eigenschaften

▼ 16. Warum eignet sich das Produkt zur Anwendung auf ungeschliffenem Schmelz ohne separaten Ätzschritt, sofern es mit einem Versiegelungsmaterial verwendet wird, nicht aber für die Befestigung direkter und indirekter Restaurationen?

Die für die Versiegelung von Zähnen erforderliche Haftfestigkeit ist nicht so hoch wie die für Komposit-Füllungen erforderlichen Werte. Dies liegt daran, dass das Versiegelungsmaterial in Fissuren zur Anwendung kommt, wo es keinerlei Kaukräften ausgesetzt ist (sollte sich Versiegelungsmaterial auf der Okklusalfäche befinden, wird dieses sowieso rasch durch Abrasion entfernt). Füllungen sind hingegen häufig Kaukräften ausgesetzt. Darum ist es sinnvoll, die Haftfestigkeit durch Ätzen zu maximieren, sofern ein Großteil der Füllung in ungeschliffenem Schmelz liegt.

▼ 17. Haftet das Adhäsiv an Amalgam?

Die Haftfestigkeit von Amalgam an polymerisierten methacrylatbasierten Formulierungen ist sehr gering. Darum erfordern Amalgam-Versorgungen weiterhin Kavitäten mit retentivem Design – unabhängig davon, ob die Kavität zuvor mit einem Adhäsiv behandelt wurde oder nicht.

3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv ist nicht für die Befestigung von Amalgam-Versorgungen geeignet. Allerdings eignet sich das Produkt für die Versiegelung der Kavität vor der Versorgung mit Amalgam, um der Entstehung von postoperativen Sensitivitäten vorzubeugen. An gehärtetem Amalgam ist die Haftfestigkeit von Scotchbond Universal Plus Adhäsiv hoch (z. B. als Teil einer Aufbaurestauration).



Applikationssysteme

▼ 1. Welche Neuerungen gibt es hinsichtlich der Applikationssysteme für 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv?

- Optimierte Flasche mit glatten Oberflächen und Kanten
- Originalitätsverschluss für zusätzliche Sicherheit
- Reduziert die Umweltbelastung um 18 % im Vergleich zu 3M™ Scotchbond™ Universal Adhäsiv aufgrund von:
 - Verzicht auf Gummidichtring in Verschlusskappe
 - Wegfall einer separaten Flasche Dualhärtungsaktivator zur Initiierung der Selbsthärtung
 - Weniger Plastik verwendet als in Vorgänger-Flasche
- Zusätzlich erhältlich in Single-Use-System (L-Pop) für effizientes Hygienemanagement



▼ 2. Für wie viele Anwendungen reicht eine Flasche / ein L-Pop aus?

- Eine Flasche enthält 5 ml Adhäsiv; dies entspricht rund 200 Tropfen á 0,025 ml
- Jedes Single-Use-System (L-Pop) enthält 0,11 ml Adhäsiv; dies entspricht rund 0,12 g

▼ 3. Ist es notwendig, die Flasche mit Scotchbond Universal Plus Adhäsiv vor der Anwendung zu schütteln?

Das Schütteln der Flasche ist nicht erforderlich. Die Röntgenopazität in Scotchbond Universal Plus Adhäsiv wird mithilfe eines neuen, röntgenopaken Monomers erzielt und nicht mit konventionellen röntgenopaken Füllkörpern, die sich in der Lösung absetzen könnten.

▼ 4. Wie ist die Flasche zwischen den Einsätzen zu lagern?

Direkt nach der Anwendung sowie zwischen den Einsätzen sollte der Deckel der Flasche geschlossen werden, um das Risiko einer Kreuzkontamination zu eliminieren und die Haltbarkeit des Materials zu erhalten.

▼ 5. Wie lange ist das Produkt haltbar und wie ist es zu lagern?

- Die Haltbarkeit beträgt 36 Monate bei Lagerung im Temperaturbereich zwischen 2 und 25 °C.
- Nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatum ist das Produkt nicht mehr zu verwenden.
- Der Deckel der Flasche ist nach jeder Anwendung zu schließen.

▼ 6. Ist das Produkt während der Lagerung zu kühlen?

Eine Kühlung ist nicht erforderlich, sofern die Raumtemperatur 25 °C nicht überschreitet.



Anwendung

▼ 1. Für welche Indikationen eignet sich 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv?

Indirekte Indikationen:

- Befestigung indirekter Restaurationen in Kombination mit 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit und anderen Befestigungskompositen (bitte berücksichtigen Sie stets die Gebrauchsanweisung des Herstellers)
- Haftvermittler für alle methacrylatbasierten licht-, selbst- und dualhärtenden Stumpfaufbaumaterialien und Befestigungszemente
- Befestigung von Veneers in Kombination mit 3M™ RelyX™ Veneer Zement
- Intraorale Reparatur von Restaurationen aus Komposit, Metallkeramik und Vollkeramik ohne separaten Primer
- Kavitätenversiegelung und Stumpfpräparationen vor der temporären Befestigung indirekter Restaurationen

Direkte Indikationen:

- Haftvermittler für alle methacrylatbasierten licht-, selbst- und dualhärtenden Komposit- bzw. Kompomer-Füllungsmaterialien
- Desensibilisierung von Wurzeloberflächen
- Schutzlack für Glasionomer-Füllungen
- Reparatur von Restaurationen aus Komposit und Kompomer
- Kavitätenversiegelung vor der Eingliederung von Amalgam-Versorgungen



Anwendung

▼ 2. Wie wird 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv in verschiedenen Indikationen angewendet?

Indikationen:

- Haftvermittler für dualhärtende Befestigungszemente und Stumpfaufbaumaterialien sowie selbsthärtende Komposite
- Direkte lighthärtende Restaurationsmaterialien
- Intraorale Reparatur
- Kavitätenversiegelung vor Versorgung mit Amalgam
- Kavitätenversiegelung und Stumpfpräparation vor temporärer Befestigung indirekter Restaurationen



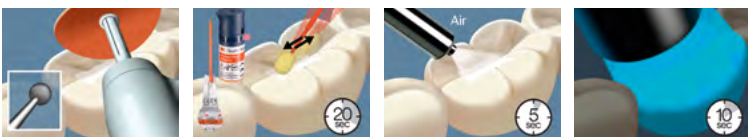
Indikationen:

- Haftvermittler bei der Fissurenversiegelung



Indikationen:

- Schutzlack für Glasionomer-Füllungen



Indikationen:

- Zahnhals-Desensibilisierung





Wissenschaftliche Daten

▼ 1. Welche Daten zur klinischen Anwendung sind verfügbar?

In einer Feldstudie mit mehr als 300 teilnehmenden Zahnärzten aus Europa und den USA wurde Scotchbond Universal Plus Adhäsiv mehr als 20.000 Mal angewendet. Das Urteil der Zahnärzte war extrem positiv – unabhängig davon, ob sie Anwender von Scotchbond Universal Adhäsiv gewesen waren oder ein anderes Adhäsiv bevorzugt einsetzten.

Reinigung und Desinfektion

▼ Informationen zur Reinigung und Desinfektion sind der Gebrauchsanweisung des Produktes sowie den geltenden Richtlinien zur Infektionskontrolle zu entnehmen.



3M Deutschland GmbH
ESPE Platz - 82229 Seefeld
Deutschland
Freecall: 0800-2753773
Freefax: 0800-3293773
info@3mespe@mmm.com
www.3M.de/OralCare

3M Österreich GmbH
Kranichberggasse 4
A-1120 Wien - Österreich
Telefon: (01) 86686434
Telefax: (01) 86686330
dental-at@mmm.com
3maustria.at/dental

3M (Schweiz) GmbH
Eggstrasse 91
8803 Rüschlikon - Schweiz
Telefon: (044) 7249331
Telefax: (044) 7249238
3mespech@mmm.com
3mschweiz.ch/oralcare

3M, 3M Science. Applied to Life., RelyX und Scotchbond sind Marken der 3M Company oder 3M Deutschland GmbH. Alle anderen Marken gehören anderen Unternehmen.
© 3M 2021. Alle Rechte vorbehalten.
Druckfehler vorbehalten.